

B. Besondere Nutzungsbedingungen für Voipax

Folgende Bestimmungen gelten für den von der Voipax GmbH angebotenen Dienst Voipax. Der Dienst Voipax ermöglicht im Rahmen der Verfügbarkeit des Internet und öffentlicher Telefonnetze eine Vermittlung von Telefonie zu Zielanschlüssen im Internet oder im öffentlichen Telefonnetz, wobei die Abrechnung im Prepaid-Verfahren erfolgt. Zur Nutzung kann der Kunde eine Voipax-Software („Softclient“) nutzen, die ihm zum Download zur Verfügung gestellt wird.

1. Nutzungsvoraussetzungen

1.1 Der Kunde hat zur Nutzung des Dienstes den Aufbau, die Aufrechterhaltung und die Bezahlung seines Internetzugangs sicherzustellen.

1.2 Die Vermittlung von Verbindungen innerhalb des Internet ist nur möglich, soweit der Zielteilnehmer ebenfalls über einen Internetzugang auf der Voipax-Plattform angemeldet und seine IP-Adresse erreichbar ist.

1.3 Sofern der Kunde den Softclient nutzen möchte, muss er vor der Installation auf seinem Computer der hierfür vorgesehenen Lizenzvereinbarung zustimmen.

2. Änderungen

Der Kunde erkennt an, dass die Voipax GmbH jederzeit technische Änderungen am Dienst Voipax vornehmen kann, soweit dies dem Kunden zumutbar ist. Da sich der gesetzliche Rahmen für den Dienst noch in der Entwicklung befindet, können sich erforderliche Änderungen auch aus regulatorischen nationalen oder internationalen Vorgaben ergeben.

3. Kein Notruf

Der Kunde erkennt an, dass sich der Dienst Voipax nicht als Ersatz eines üblichen Telefonanschlusses eignet. Insbesondere können keine Verbindungen zu Notrufnummern hergestellt werden. Um den Kontakt zu Notfalldiensten und der Polizei sicher zu stellen, muss der Kunde zusätzliche Vorkehrungen treffen. Dazu steht dem Kunden die Nutzung herkömmlicher drahtloser oder Festnetz-Telefondienste offen, wobei diese Dienste mit entsprechenden Anbietern gesondert abzuschließen sind.

4. Premium-Dienste

Sofern über den Dienst Voipax der Zugang zu Premium-Diensten abgerechnet wird, deren Inhalte nicht durch die Voipax GmbH angeboten werden, kann der Kunde Einwendungen in Bezug auf diesen Premium-Dienst auch gegenüber der Voipax GmbH geltend machen.

5. Zustandekommen des Vertrags

Zwischen der Voipax GmbH und dem Kunden kommt ein Vertrag über die Nutzung des Dienstes Voipax zustande, wenn sich der Kunde auf dem Voipax-Webportal ordnungsgemäß für den Dienst registriert, die Voipax GmbH den Erhalt der Registrierung per E-mail bestätigt und der Kunde den Anmeldeprozess über den ihm zugesandten Link abschließt, spätestens aber durch die Nutzung des Dienstes.

6. Angebotene Leistungen

6.1 Über das Angebot „Probeanruf“ werden dem Kunden Anrufe im Callback-Verfahren ermöglicht, wobei insbesondere die Ziele örtlich und zeitlich beschränkt sind.

6.2 Voraussetzung für die Erbringung weiterer Dienstleistungen ist eine Registrierung des Kunden bei Voipax GmbH. Der Kunde füllt dazu auf der Voipax-Webseite ein elektronisches Anmeldeformular aus.

6.2.1 Ohne Download des Voipax Softclient wird dem Kunden nur die Vermittlung von Telefonverbindungen im Callback-Verfahren angeboten („Voipax Instant“). Hierfür wird dem Kunden eine Verbindungsaufbauggebühr berechnet, deren Höhe sich aus der Preisliste ergibt. Dies gilt auch dann, wenn eine erfolgreiche Verbindung zwischen der Vermittlungsplattform und dem Kunden, nicht aber zwischen dem Kunden und dem Angerufenen, z.B. weil der Angerufene das Gespräch nicht annimmt oder der Kunde eine ungültige Zielrufnummer angegeben hat, hergestellt werden kann. Sofern der Kunde für seine Anmeldung Freiminuten erhält, können anstatt einer Verbindungsaufbauggebühr auch eine bestimmte Anzahl von Freiminuten berechnet werden.

6.2.2 Die Vermittlung von Verbindungen ist kostenpflichtig, sofern sich aus der aktuellen Preisliste im Rahmen kurzfristiger Sonderaktionen nicht etwas anderes ergibt.

6.2.3 Die Vermittlung von Verbindungen in das öffentliche Telefonnetz ist abhängig von der Einzahlung eines Mindestbetrags auf das Prepaid-Guthabenkonto.

6.2.4 Die Voipax GmbH kann dem Kunden nach der Aufladung seines Guthabenkontos in einer bestimmten Mindesthöhe für eine bestimmte Zahl von Tagen und für bestimmte Ziele den Dienst kostenlos anbieten („Freedays“). Aus diesem Angebot ergibt sich in keinem Fall ein Anspruch des Kunden auf kostenlose Gespräche.

7. Aufladung des Guthabenkontos

7.1 Sofern der Kunde seine Vorauszahlung per Überweisung vornimmt, schreibt die Voipax GmbH dem Kunden den überwiesenen Betrag auf seinem Prepaid-Konto gut, sobald dieser auf dem Konto gutgeschrieben ist. Die Voipax GmbH versendet eine E-Mail mit einer Information über den Eingang der jeweiligen Vorauszahlung an den Kunden. Als Verwendungszweck muss der Kunde die ihm zugesandte Referenznummer angeben.

7.2 Im Falle der Zahlung des Vorauszahlungsbetrages mittels Kreditkarte kann der Kunde sich über die Voipax-Webseite mittels der von ihm bei der Registrierung gewählten Login-Namen und Passwort in den zugangsgeschützten Selfcare-Bereich einloggen und dort die Abbuchung des gewünschten Prepaid-Betrages von seiner Kreditkarte und die Gutschrift des Betrages auf sein Prepaid-Guthabenkonto unter Angabe des Sicherheitscodes seiner Kreditkarte veranlassen. Erfolgt eine Rückbelastung des eingezahlten Prepaid-Betrages, so wird die Voipax GmbH den rückbelasteten Betrag und durch die Rückbelastung entstandene Kosten von dem noch auf dem Prepaid-Konto des Kunden vorhandenen Prepaid-Guthaben abbuchen und einen eventuell verbleibenden Rückbuchungsbetrag von der nächsten Vorauszahlung des Kunden abziehen. Soweit ein Abzug des Rückbuchungsbetrages von

dem Prepaid-Konto des Kunden mangels erneuter Vorauszahlung des Kunden nicht möglich ist, wird die Voipax GmbH den Kunden auffordern, den Rückbuchungsbetrag innerhalb einer angemessenen Frist an die Voipax GmbH zu zahlen und im Falle der Nichtzahlung durch den Kunden innerhalb der Frist den Vertrag kündigen. Bei ausbleibender Zahlung erfolgt die Geltendmachung des Anspruchs im Wege des Inkassos.

7.3 Zusätzlich zum Aufladebetrag ist für die Aufladung des Guthabens eine Bearbeitungsgebühr zu zahlen, deren Höhe sich aus der Preisliste ergibt.

7.4 Auf Wunsch erhält der Kunde nach Gutschrift des jeweils eingezahlten Prepaid-Betrages auf seinem Prepaid-Guthabekonto eine Bestätigung über den jeweils eingezahlten Betrag per E-Mail.

8. Nutzung des Guthabekontos

8.1 Voipax GmbH wird eine vom Kunden gewünschte entgeltliche Verbindung nur herstellen und halten, solange das Prepaid-Guthaben des Kunden noch nicht verbraucht ist. Wird das Prepaid-Guthaben während eines Telefonats verbraucht, so wird die Verbindung automatisch abgebrochen. Die Entgelte für die jeweilige Dienstleistung werden entsprechend der jeweils geltenden Preisliste von dem Guthabekonto, das der Rufnummer des Anrufers zugeordnet ist, automatisch abgebucht. Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich im Minutentakt (60/60). Für zusätzliche Dienste können gesonderte Gebühren nach gesonderten Abrechnungsmethoden (z.B. Einwahlgebühr pro Anruf) erhoben werden.

8.2 Der Kunde kann die Beträge, mit denen er sein Prepaid-Konto aufgeladen hat, zeitlich unbegrenzt für den Dienst nutzen, sofern innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten nach der letzten Aufladung eine erneute Aufladung erfolgt.

8.3 Sollte innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten nach der letzten Aufladung des Kontos keine erneute Aufladung erfolgen, wird Voipax GmbH das Konto des Kunden löschen. Nach der Löschung des Kontos kann der Kunde den Dienst nicht mehr nutzen, und Aufladungen des Kontos können nicht mehr erfolgen.

8.4 Im Fall einer Beendigung des Vertragsverhältnisses (z.B. durch Löschung des Kontos oder Kündigung) kann eine Auszahlung von Restguthaben erfolgen, soweit dieses das Dienstleistungsentgelt für die Auszahlung von Guthaben, welches der aktuellen Preisliste zu entnehmen ist, übersteigt.

9. Abrechnung des Prepaid-Guthabekontos

9.1 Voipax GmbH stellt dem Kunden im Selfcare-Bereich der Voipax Webseite einen Zugang zu einer Online-Abrechnung bereit, mittels derer der Kunde die Abrechnung seines Prepaid-Guthabekontos einsehen kann. Die Angabe des Kontostandes ist unverbindlich und begründet keinen selbstständigen Anspruch des Kunden auf Dienstleistungen von Voipax GmbH in entsprechender Höhe.

9.2 Mögliche Einwendungen gegen die Abrechnung seines Guthabekontos hat der Kunde in Textform oder schriftlich innerhalb einer Einwendungsfrist von 8 Wochen nach der Abrechnung an Voipax GmbH zu richten.

10. Pflichten des Kunden

10.1 Jeder Kunde darf sich ohne ausdrückliche, schriftliche Zustimmung durch die Voipax GmbH nur einmal für den Dienst Voipax registrieren. Bei mehrfacher Anmeldung kann die Voipax GmbH jederzeit kündigen oder die Erbringung der Dienstleistung verweigern. Die Voipax GmbH behält sich vor, im Falle des Verdachts der mehrfachen Anmeldung ein Prepaid-Guthabekonto vorläufig zu sperren, bis der Verdacht ausgeräumt wurde.

10.2 Der Kunde wird zur Nutzung des Dienstes Voipax die jeweils aktuelle Version des Softclient benutzen. Der Kunde wird nach den Einstellungen seines Systems die automatische Installation neuer Versionen des Softclient ermöglichen, insbesondere hat er die hierfür erforderlichen Administratorrechte. Die Voipax GmbH kann die Leistung von der Nutzung der aktuellen Version des Softclient abhängig machen.

10.3 Der Kunde wird den Dienst Voipax nicht mit einer veränderten oder abgewandelten Software nutzen, wenn ihm dies nicht von der Voipax GmbH zuvor schriftlich gestattet wurde.

10.4 Der Kunde darf den Dienst Voipax nicht für eigene gewerbliche Zwecke oder in der Weise nutzen, dass er Dritten den entgeltlichen Zugang oder die Nutzung des Dienstes Voipax ermöglicht (Resale), es sei denn, die Voipax GmbH hat dem vorher schriftlich zugestimmt. Die Voipax GmbH ist in einem solchen Fall berechtigt, dem Kunden für die Kosten der Nutzung der ansonsten kostenlosen Telephonie in Rechnung zu stellen und/oder ohne Einhaltung einer Frist diesen Vertrag zu kündigen.

10.5 Bei Anhaltspunkten für einen nicht autorisierten Gebrauch des Dienstes oder der Software ist der Kunde verpflichtet, die Voipax GmbH unverzüglich zu informieren.